

Schnitt punkte

Magazin der evangelisch-
lutherischen Kirche in
Döhren, Seelhorst und Wülfel

Ausgabe Nr. 152

Februar – März 2024

auch online

Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

MITWÄHLEN!



Illustration: freepik.com



 KIRCHEMITMIR.^{DE}



Editorial	3
Schwerpunkt	
Angedacht	4
Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand?	5
„Es entsteht etwas rundes Ganzes“	6
Ein Rückblick auf meine Arbeit im Kirchenvorstand	7
Auferstehungskirche Angebote	8
Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen	9
Kandidatinnen und Kandidaten der Auferstehungsgemeinde	12
Themenabend zu aktuellen Fragen	15
Adressen	16
Gemeinsam . Kirche .	
Gottesdienst zum Weltgebetstag	18
Ostergottesdienste	19
Matthäikirche Angebote	20
Orgelkonzerte	20
Kandidatinnen der Matthäigemeinde	21
Das Auferstehungsfenster der Matthäigemeinde	21
Adressen	23
St. Petri-Kirche Angebote	24
Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen	25
Jahreslosung 2024	26
Angesprochen - Zeit zum Gespräch	30
Kandidatinnen und Kandidaten der St. Petri-Gemeinde	31
Adressen	35
Regional Adressen	37
Aus den Familien	
Gottesdienste	38
Veranstaltungen	40



Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Menschen vor, die sich für das kirchliche Leben in unserem Stadtteil engagieren wollen. Sie stellen sich zur Wahl für den Kirchenvorstand, um dann in den folgenden sechs Jahren in der Auferstehungs-, der Matthäi- und der St. Petri-Gemeinde darin mitzuwirken. „Wie soll kirchliches Leben bei uns vor Ort aussehen?“ – dies ist eine der wesentlichen Fragen, die unsere Kirchenvorstände beschäftigen wird.

Damit Sie sich ein Bild davon verschaffen können, wie die Mitarbeit im Kirchenvorstand konkret aussehen kann, haben wir ausscheidende Mitglieder unserer Kirchenvorstände zu ihren Tätigkeiten befragt.

Sie sind als Mitglied unserer Gemeinden nun eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der Allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Sie findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für die Brief- und Onlinewahl versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers direkt an die Wahlberechtigten. Dabei kann es passieren, dass Personen, die nach dem 10. Dezember verstorben oder verstorben sind, noch Post von uns bekommen. Das bitten wir zu entschuldigen. Es liegt daran, dass dies der Stichtag für die Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde ist.

Zusätzlich zur Brief- und Onlinewahl wird es am 10. März eine Urnenwahl in der Auferstehungsgemeinde (10 bis 16 Uhr) und in der St. Petri-Gemeinde (11 bis 18 Uhr) geben. Dabei werden die Wählenden mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Auch der neue Kirchenvorstand freut sich über alle, die „Kirche mit mir“ ebenfalls als ihr Motto ansehen und sich mit Ideen und Engagement in die Gemeinde einbringen.

Weitere Informationen zur Kirchenvorstandswahl finden Sie unter:

<https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/wahl24>



Mit herzlichen Grüßen

RITA KLINDWORTH, PASTORIN DER ST. PETRI-GEMEINDE



Wieso engagieren Sie sich ehrenamtlich in der Kirche? Diese und ähnliche Fragen wurden gerade in der letzten Zeit amtierenden und potentiellen Kirchenvorstandskandidat*innen gestellt. Aber nicht nur ihnen. Solche Fragen begegnen einem auch im Alltag, wenn andere Menschen mitbekommen, dass sich jemand ehrenamtlich in einer Gemeinde engagiert.

Auch ich habe mich vor und während meines Studiums viel in meiner Heimatgemeinde eingebracht. Ich wollte etwas von dem zurückgeben, was ich selbst während meiner Konfi-Zeit erleben durfte. Das Gefühl von Gemeinschaft, von angenommen und akzeptiert zu werden, so wie man ist. Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen und sie zu begleiten. Von dem Gefühl, dass ich nicht allein bin mit dem, was ich glaube. Und dass es Menschen um mich herum gibt, mit denen ich zusammen wachsen kann, in meiner Persönlichkeit und in meinem Glauben.

In ein paar Wochen sind Kirchenvorstandswahlen. Viele Menschen, die sich aufstellen lassen, um ihre Gemeinde mit zu leiten. Die einen Teil einer Gemeinde bilden, wie Paulus sie schon in einem Brief an die Korinther beschreibt: „Es gibt zwar verschiedene Gaben, aber es ist immer derselbe Geist. Es gibt verschiedene Aufgaben, aber es ist immer derselbe Herr. Es gibt verschiedene Kräfte, aber es ist immer derselbe Gott. Er bewirkt das alles in allen Menschen. Das Wirken des Geistes zeigt sich bei jedem auf eine andere Weise. Es geht aber immerzu um den Nutzen für alle.“ (1. Kor. 12, 4-6).

Wir alle haben denselben Grundstock, auf dem wir unser Handeln begründen – den Glauben an und das Vertrauen in Gott. Das ist es, was uns verbindet und antreibt. Was uns dazu bringt, Teil einer Gemeinde zu sein und diese mit unseren persönlichen Fähigkeiten und Begabungen zu bereichern.

Ich wünsche uns allen, dass die Freude am ehrenamtlichen Engagement in der Kirche noch lange währt, denn sie trägt große Früchte. Sie lässt Gemeinden bunt und vielfältig werden. Zu einem Ort, an dem jede*r willkommen ist. Ich freue mich auf die anstehende Kirchenvorstandswahl und die Zeit danach!

Es grüßt Sie und Euch herzlich
ANN-KATHRIN SPIER, REGIONALDIAKONIN



Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand?

Die Mitglieder des Kirchenvorstands engagieren sich in vielen Bereichen und den entsprechenden Ausschüssen. Frau Haurert hat im Gottesdienstausschuss mitgearbeitet und bei vielen Entscheidungen mitgewirkt. Hier einige Beispiele:

So wurde während der Corona-Zeit überlegt, wie das Abendmahl künftig durchgeführt werden sollte, ob es neue Formen geben könnte. Als Ergebnis wurden – auch aus hygienischen Gründen – Einzelkelche angeschafft. Auch über Gottesdienstformen wurde entschieden (erinnern Sie sich an den Wandelgottesdienst an Heiligabend und die Gottesdienste im Internet?), über die Einführung der Kirche am Abend und wie Gemeindeglieder an den Gottesdiensten gestaltend mitwirken können. Viel Freude haben die Kontakte und Gespräche mit den Gottesdienstbesuchern und ganz besonders die Begleitung der Konfirmationen gemacht.

Bei der notwendig gewordenen Anschaffung neuer Sitzkissen beriet der Gottesdienstausschuss z. B. über die Farben und die Wirkung auf den Kirchraum. Über große Anschaffungen (wie die neue Lichtanlage) muss im gesamten Kirchenvorstand – also

auch im Bauausschuss, im Finanzausschuss – entschieden werden. Immer musste auch bedacht werden, was in unsere denkmalgeschützte Kirche passt, und die Denkmalpflege hatte bei vielem zuzustimmen.

Eine schöne und interessante Aufgabe war die Mitarbeit im Beirat des Kinderhauses St. Petri und die vielen sich daraus ergebenden Kontakte mit den Mitarbeitenden. Bei Personalentscheidungen hat Frau Haurert mitberaten.

Einmal im Jahr findet eine Klausurtagung statt, bei der der gesamte Kirchenvorstand ein Wochenende miteinander und z. T. mit einer Gemeindeberatung verbringt. Diese Tagungen sind äußerst effektiv, da neben der Planung für die Zukunft auch die Arbeit des vergangenen Jahres reflektiert wird: Was war gut, was war problematisch? Bei der Tagung ergibt sich ein intensiver persönlicher Kontakt zu den anderen Kirchenvorständen, was Silke Haurert als ausgesprochen bereichernd empfunden hat. Sie bedauert, dass sie wegen stärkerer beruflicher Verpflichtungen das Amt nicht weiterführen kann.



Silke Haurert

HANNELORE BRÜCK



„Es entsteht etwas rundes Ganzes“

Rechnungen, Zuschussanträge oder Kostenvorschläge sind nicht gerade jedermanns Sache. Das sind eher Dinge, die man vor sich herschiebt. Kirchenvorstandsmitglied Irene Lorenz hingegen freut sich auf die wöchentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Auferstehungskirche, in der es um solche Dinge geht und für die oft Vorarbeiten notwendig sind.



Irene Lorenz

Die Freude an der Arbeit in diesem Ausschuss hat insbesondere zwei Gründe: Vor ihrer Pensionierung im Jahr 2015 arbeitete Frau Lorenz als Geschäftsleiterin beim Niedersächsischen Finanzgericht. Ihre Expertise ist also in der kirchlichen Arbeit gefragt. Außerdem schätzt sie die gute Atmosphäre, die in dieser Arbeitsgruppe herrscht, denn durch die gelungene Zusammenarbeit entsteht „etwas rundes Ganzes“.

Aber ihre Tätigkeit im Kirchenvorstand besteht natürlich nicht nur aus Verwaltungsangelegenheiten, sie hat auch ausgesprochen kreative Seiten: Irene Lorenz kann

eigene Ideen einbringen, Veranstaltungen organisieren und gemeinsam mit anderen neue Rituale entwickeln, beispielsweise alternative Gottesdienstformate ausprobieren. So gab es einmal einen Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz mit dem

Thema „Die Hochzeit zu Kana“, den sie gemeinsam mit dem Gesprächskreis „Glaubenssachen“ gestaltete. Dieser war aus dem Workshop „Was ist eigentlich ein gutes Leben?“ hervorgegangen. Es wurde gesungen, getanzt und Wein getrunken, denn eingeladen worden war unter der Überschrift „Es ist noch Wein da“.

Dass man an einer solchen Arbeit Freude hat, kann man sich gut vorstellen. Trotzdem kandidiert Irene Lorenz nicht wieder für den Kirchenvorstand. Sie will sich jetzt ein wenig mehr um ihre Familie, insbesondere um ihre Enkelkinder kümmern, die demnächst in Hannover zur Schule gehen werden. Und es ist sicher nur ein Teilabschied: als kreative Mitarbeiterin bei Veranstaltungen bleibt sie der Auferstehungskirche erhalten.

DR. HELMA KAIENBURG



Ein Rückblick auf meine Arbeit im Kirchenvorstand

Nach nunmehr 18 Jahren im Kirchenvorstand der Matthäigemeinde habe ich mich aus privaten Gründen entschlossen, nicht mehr zu kandidieren.



Hermann Thies

Auf diese Zeit, zunächst als berufenes, später dann gewähltes Mitglied des Vorstandes, blicke ich ohne Groll oder Verärgerung zurück. Es bleiben so viele schöne Erinnerungen, die mir keiner nehmen kann. Natürlich ist es nicht immer einfach, mit geringeren finanziellen Mitteln, stets schwindenden Gemeindegliederzahlen und auch kirchenbehördlicher Bürokratie attraktives, aktives Gemeindeleben zu entwickeln. Mein Ziel war es immer, den Fortbestand der Matthäigemeinde zu sichern. Man übernimmt als Kirchenvorstand genau dafür die Verantwortung. Das schließt manchmal auch unpopuläre Entscheidungen aus Sicht der Kirchen-

gemeinde nicht aus. Hier wünsche ich mir von den Gemeindegliedern der Matthäigemeinde, wieder enger zusammenzurücken und gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Ein besonderer Dank von mir gilt an dieser Stelle Jutta Heine-Seela, die ja schon Jahrzehnte im Kirchenvorstand aktiv ist. Trotz zuletzt enormer beruflicher Belastung und räumlicher Entfernung hat sie als Vorsitzende mit mir zusammen die Geschicke der Gemeinde allein geleitet. Ihr und dem dann neu gewählten Kirchenvorstand der Matthäigemeinde wünsche ich viel Erfolg und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben und die Unterstützung durch die Gemeindeglieder. Meine Unterstützung, dann als ehrenamtliches Gemeindeglied, kann ich ihr schon hiermit zusagen!

HERMANN THIES



A N G E B O T E

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe	Peter Gnest Tel. 8437188	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 01520-7886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Chin. Familienkreis	Liyuan Wang	jeden letzten Samstag, 16-20 Uhr	
Chin. Frauengruppe	Liyuan Wang	jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 9.30-13 Uhr	
Chin. Studierendengruppe	Liyuan Wang	jeden Freitag, 19 Uhr	
Deutschkurs	Pastor Théophile Divangamene	jeden Samstag, 17-20 Uhr	
Flötenkreis	Frauke Wohlers Tel. 882390	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18 Uhr	
Frauentreff	Mareike Fruth fruth@htp-tel.de	jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr	
Gedächtnistraining	Birgit Teichmann Tel. 0162-3286943	jeden Mittwoch 10-11.30 Uhr	
Glaubenssachen (offene Diskussionsrunde)	Irene Lorenz Tel. 0170-7144433	jeden 3. Montag im Monat, 19.30-21 Uhr	
Handarbeitskreis		Mittwoch: 07.02., 21.02., 06.03., 20.03., 15 Uhr	
Kaffeestube		jeden Freitag, 9.30 -12.30 Uhr	
Kinderchor 4-6-Jährige 6-10-Jährige	Frauke Wohlers Tel. 882390	Pause in den Ferien jeden Montag 16-16.30 Uhr jeden Montag 17-17.45 Uhr	
Krabbelgruppe	Gemeindebüro Tel. 832066	jeden Montag, 9.30-11 Uhr	
Messiaskantorei	Ole Magers	jeden Donnerstag, 19.30-22 Uhr	
Auferstehungschor	Frauke Wohlers	jeden Dienstag, 19.30 Uhr	
Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte und Angehörige	DRK Frau Ferber Tel. 3971-306	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-19.30 Uhr	
Seniorenkreis		jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr	
Seniorengeburtstag		Mittwoch, 28.02., 10.30 Uhr	
Spiegelgruppe		Do., 22.02. und 14.03., 16.30 Uhr	
Yogakurs (fortlaufend)	Anne Weyhing Tel. 4738200	jeden Dienstag, 18.30-20 Uhr bitte vorher anmelden	

Aktuelle Angebote und Veranstaltungen auf unserer Website oder im Schaukasten.



Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen:



Aschermittwoch, 14. Februar Fastenessen zugunsten des Kinderhospizes in Hermannstadt / Sibiu

Am Aschermittwoch laden wir um **19 Uhr** zum Fastenessen ein. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht. Anschließend gibt es das Fastenessen, mit Fisch oder Käse belegte Brote. Das Essen ist kostenlos, aber wir bitten um eine Spende für das Kinderhospiz in Hermannstadt/Sibiu. Dieses Hospiz wird von der Evangelischen Kirche A. B. getragen und ist die einzige vergleichbare Einrichtung in Rumänien. Es wird zu 60 % durch Spenden finanziert, zu denen auch ein Freundeskreis aus unseren Gemeinden beiträgt. Im letzten Jahr haben einige aus der Gruppe das Hospiz besucht und sind mit großem Respekt über die dortige Arbeit zurückgekehrt. Unsere finanzielle Unterstützung ist weiterhin dringend notwendig.

Zur besseren Planung bitten wir bis Mittwoch, den **2. Februar** um **Anmeldung** im Gemeindebüro Tel. 83 20 66 oder E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de

Samstag, 6. April

„Goldzwanziger“!

Das neue Programm von 2Flügel.

Am Samstag, den 6. April gastieren Christina Brudereck und Ben Seipel (2Flügel) um 19 Uhr mit ihrem Programm „Goldzwanziger“ in der Auferstehungskirche.

Goldzwanziger – denn wir sind in den 20er Jahren dieses Jahrhunderts. 2Flügel fragt, wie diese Zeit golden werden kann. Was ihr den Glanz verleiht. Was ewig unvergänglich ist und kostbar. 2Flügel musiziert, singt und erzählt, reimt und loopt, präsentiert Lieblingslieder und Geschichten, Slams und Hymnen. „Goldzwanziger“ spürt politische Parallelen auf. Erfindungen, Wandel, Kunst, Biografien. Barlach, Comedian Harmonists, Marlene Dietrich und Babylon Berlin. Vorbilder und



2Flügel: Ben Seipel und Christina Brudereck



Heldinnen, die Güte und Gerechtigkeit verkörpern. Mit Augenzwinkern, Gänsehaut und dem Schwung der Hoffnung für unsere Zeit.

Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel. Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, aber beides gleichzeitig.

Karten zu 22,-€ erhalten Sie nach den Gottesdiensten und an der Abendkasse, oder Sie bestellen per E-Mail an chor@auferstehungskirche-hannover.de. Restkarten an der Abendkasse.

Vertretungspastor Jens Seliger

Im März und April muss sich Pastor Wohlers verstärkt um das Ansgarhaus kümmern. Diese zusätzliche Aufgabe ist sehr zeitintensiv. Pastor Wohlers wird daher teilweise durch Pastor Jens Seliger vertreten, der dann auch Gottesdienste und Trauerfeiern übernimmt. Pastor Seliger stellt sich hier kurz vor.



Liebe Gemeinde,
als sogenannter „Springer“-Pastor im Amtsbereich Hannover Südost werde ich in den nächsten Monaten als Unterstützung für Pastor Wohlers und in Vertretungszeiten für Pastorin Klindworth und Pastor Schmidt

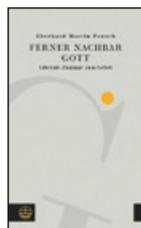
verschiedentlich in der Region tätig sein.

Durch meine vergangene Vertretungszeit in der Gnaden- und Matthäikirche bin ich mit der Region schon gut vertraut und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

PASTOR JENS SELIGER

Kontakt: Jens.Seliger@evlka.de
Tel. 0174-8302024

**7. April, 17 Uhr
Kirche mal anders: Buchvorstellung „Ferner Nachbar Gott“**



Im Rahmen von „Kirche mal anders“ am 7. April, 17 Uhr stellt Pastor Eberhard Pausch, aktuell Studienleiter für Religion und Politik an der Evangelischen Akademie Frankfurt, von 2000 - 2012 Oberkirchenrat im Kirchenamt der EKD und Mitglied der Auferstehungskirche, sein neues Buch „Ferner Nachbar Gott. Liberale Zugänge zum Gebet“ vor. Im Klappentext heißt es: „Aus liberaler Perspektive kann man Gebete als symbolisierende Handlungen verstehen, die zwischen den betenden Personen, der Welt und unserem „fernen Nachbarn“ Gott vermitteln.“

Eberhard Pausch und seine Frau, damals Kirchenvorsteherin der Auferstehungskirche, freuen sich auf ein Wiedersehen und Begegnungen



mit vielen Gemeindemitgliedern, Freunden und Bekannten von damals.



**3. März, 17 Uhr
Kirche mal anders – Gospel und Worship mit Maranatha Gospel**

Spendenaktion für das Aegidiushaus

Die Johanner bitten am 2. und 3. März wieder zum „Sturm auf Schmuck und Bilder“, der in diesem Jahr erneut im Gemeindehaus der benachbarten Bugenhagen-Kirche in der Südstadt stattfindet: Spender können Gemälde, Schmuck und andere Preziosen, für die Sie keine Verwendung mehr haben, bis zum 25. Februar bei Torsten Albrecht, Kunstreferat der Landeskirche, Goethestraße 29. Tel.: 1241-326 oder bei Hubertus Lueder, Hans-Sachs-Weg 48 (Seelhorst), Tel.: 8441598 zur Verfügung stellen. Am ersten Märzwochenende (ab 11 h) werden diese dann gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös ist für den spen-



denfinanzierten Betreuungsdienst „Regenbogen“ im Aegidiushaus bestimmt. In diesem Projekt sind ca. 30 Ehrenamtliche für Hilfe und Begleitung schwer(st)behinderter Kinder und Jugendlicher tätig.

Seniorenachmittag:

Donnerstag, 1. Februar, 15 Uhr: Soleier und Käseigel, Erinnerungen an die 50er Jahre

Donnerstag, 7. März, 15 Uhr: Denksportaufgaben und lustige Limericks



**11. – 13. März, 10-18 Uhr
Bethelsammlung in der Auferstehungskirche**

Das kann in die Sammlung: Gut erhaltene Kleidung, die noch tragbar ist, Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Pelze und Federbetten (jeweils gut verpackt)

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst, zu einem größeren Teil aber auch außerhalb Bethels. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Daher hilft nur ein Kleidungsstück, das noch tragbar ist. Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. **Bitte legen Sie die Säcke in der Kirche unter die Empore.**



KIRCHEMITMIR.^{DE}

Kandidatinnen und Kandidaten der Auferstehungs-Gemeinde:



Helge Ahlström,
79 Jahre, Anlagen-
ingenieur in Ruhe

Ich bin pensionierter Elektroanlageningenieur und gehöre seit über 40 Jahren zur Gemeinde. Seit vielen Jahren kümmere ich mich dort um alle möglichen technischen Probleme und bin auch Energiebeauftragter. Als Kirchenvorsteher möchte ich weiterhin Verantwortung für die Gemeinde übernehmen.



Luca Johanna Fruth, 22 Jahre,
Studentin

Für mich bedeutet Kirche vor allem Begegnung mit Menschen in und mit der Gemeinschaft. Gemeinsam die Verantwortung für die Gestaltung unserer Kirche tragen. Kirche mit MIR! – so erlebe ich die vielen jungen, engagierten Menschen in unserer Kirchen-Region. Nur gemeinsam können wir den Raum geben, Fragen zu stellen, den Glauben gemeinsam zu entdecken und sich auf Augenhöhe darüber auszutauschen

und auch zweifeln zu dürfen. Dafür setze ich mich seit zweieinhalb Jahren als Kirchenvorsteherin ein. Ich darf immer wieder erleben, wie diese aufgeschlossene Neugier selbst Menschen ansteckt, die bisher eher wenig mit Kirche zu tun hatten.

Ich würde mich freuen, auch weiterhin die Chance dafür zu haben.



Cornelia Günther,
69 Jahre, Assistentin
für Entwicklungs-
politik bei der aej, in
Ruhe

Seit 12 Jahren lebe ich in Wülfel, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ich bin in einer musikbegeisterten Familie aufgewachsen und das Mitwirken in verschiedenen Chören war lange Jahre mein schönstes Hobby. Mittlerweile nehme ich an musikalischen Projekten teil, bin gerne in der Natur und im Land unterwegs und Kochen ist meine Leidenschaft. Meine berufliche Tätigkeit im Bereich Entwicklungspolitik bei der Evangelischen Kirche füllte lange Jahre meine Zeit gut aus. Nun bin ich im Ruhestand und kann mir eine ehrenamtliche



Tätigkeit gut vorstellen. Vor einem Jahr stand ein Gemeindefwechsel aus der List nach Döhren an. Gern möchte ich mich in unserer Gemeinde engagieren und würde mich sehr freuen, die Kirchenvorstandsarbeit mit zu unterstützen.



Yvonne Kistmacher,
46 Jahre, Bauzeich-
nerin

Seit 20 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Döhren und fühle mich seitdem mit unserer Kirche verbunden. Durch das Mitsingen meiner Tochter im Kinderchor und

die Konfirmationen meiner Kinder wurde der Kontakt zur Auferstehungsgemeinde enger und in mir kam der Wunsch auf, die Gemeindearbeit aktiv mitzugestalten. So trat ich im Juli 2021 in den Kirchenvorstand ein und wirke seitdem mit viel Einsatz bei der Organisation und Durchführung kirchlicher Veranstaltungen mit. Eine besondere Freude macht es mir dabei, gemeinsam mit anderen Menschen kreative Ideen zu entwickeln, wie eine lebendige und aktive Gemeinde entstehen kann. Meine Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich gerne fortsetzen. Hierfür bitte ich Sie herzlich um Ihre / Eure Stimme.

Kirchenvorstand wählen – so geht's:

MITWÄHLEN!
KIRCHEMITMIR.^{DE}

Ihre Wahlunterlagen sind bis **Mitte Februar bei Ihnen!** Nichts erhalten? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

Onlinewahl?
Zugangscode steht in den Wahlunterlagen

Briefwahl?
Alles Nötige liegt in den Wahlunterlagen

Sie bekommen Post!
Kirchenvorstandswahl
10. März 2024

Die Fristen für Online- und Briefwahl stehen in den Wahlunterlagen



KIRCHE MIT MIR.^{DE}



Anke Pappmeyer,
47 Jahre, Versicherungsangestellte

Gern möchte ich mich Ihnen vorstellen: Ich bin verheiratet, Mutter einer Tochter und wohne seit über 20 Jahren im Stadtteil Seelhorst. Aufgewachsen bin ich im schönen Tangermünde. Seit 1995 lebe und arbeite ich in Hannover. Meine Freizeit verbringe ich gern in unserem Garten und auf Reisen; meine Familie steht dabei stets an erster Stelle.

Für unsere Gemeinde möchte ich mich auch im Kirchenvorstand engagieren. Seit meiner Kindheit bin ich gern in christlicher Gemeinschaft. Ich schätze das Miteinander und vor allem auch das Füreinander sehr. Ich bin ein fröhlicher und offener Mensch und möchte dies mit

meinem Engagement zum Wohle unserer Gemeinde nutzen, damit wir weiter gemeinsam wachsen.



Tanja Schophaus,
55 Jahre, Rechtsanwältin

Ich bin geboren und aufgewachsen im schönen Schaumburg. Dort habe ich 1994 geheiratet, bin 1997 nach meinem Studium nach Hannover gekommen und habe vier Kinder bekommen (mittlerweile 24, 20, 15 und 13). Neben meiner angestellten Berufstätigkeit in einer örtlichen Anwaltskanzlei war ich lange Jahre in Kindergarten und Schule in der Elternarbeit tätig. Seit einigen Jahren bin ich auch in der Auferstehungsgemeinde aktiv, insbesondere singe ich dort mit großer Freude

<p>OEKUMENISCHES ALTENZENTRUM Ansgarhaus</p>	<p>Alles in einem Haus!</p> <ul style="list-style-type: none"> > Stationäre Pflege > Leben mit Demenz > Palliativ Care > Mietwohnungen > Trauer Café 	<p>Wir sind für Sie da!</p>
	<p>Ökumenischer Besuchsdienst Besuchsangebote für Senioren</p> <p>ein Angebot der Kirchen von Döhren und Wülfel in Zusammenarbeit mit dem Oekumenischen Altenzentrum Ansprechpartner: Frau J. Baxmann</p>	<p>„Das Ansgarhaus liefert frisch auf Ihren Tisch“</p> <p>Essen auf Rädern</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ aus der hauseigenen Küche ✓ täglich frisch zubereitet ✓ auf Porzellantellern angerichtet ✓ jeden Tag auch an Feiertagen

Oibersstr. 6, 30519 Hannover
30519 Hannover
Tel. 0511/8389-0; Fax: 0511/8389-181
Mail: info@ansgarhaus.de



im Chor. Daneben betreibe ich gerne Sport, stricke und lese. Kirche bedeutet für mich in erster Linie „Gemeinschaft“- und zum Funktionieren dieser unserer Gemeinschaft würde ich gerne im Rahmen der Kirchenvorstandsarbeit beitragen.



Peter Wunsch,
61 Jahre, Sachbearbeiter im kirchlichen Dienst

Mein Name ist Peter Wunsch und ich wohne mit meiner Frau in Döhren-Wülfel. Ich bin seit etwas über 40 Jahren in verschiedenen Funktionen kirchlich aktiv, unter anderem musikalisch

ehemals in einem kirchlichen Gospelchor wie auch als Lektor. Mein christlicher Glaube prägt mein Leben und Denken, und ich habe die Gelegenheit, seit langen Jahren in kirchlichen Bezügen berufstätig zu sein.

Ich lese gern, fahre sehr gern Motorrad, und meine Frau und ich sind begeisterte Camper und Vielreisende.

Nach unserem Gemeindefwechsel aus der List nach Döhren suche ich ein neues kirchliches Betätigungsfeld und ich würde mich freuen, mich im Zuge der Kirchenvorstandsarbeit mit für die Arbeit der Auferstehungskirche einsetzen zu können.

THEMENABEND ZU AKTUELLEN FRAGEN

Montag, 25. März, 19.30 Uhr
Antisemitismus als gesamtgesellschaftliche Herausforderung



Erfahrungsbericht des von 2019 bis 2023 amtierenden Niedersächsischen Landesbeauftragten gegen Antisemitismus.

Im Herbst 2019 ist in Niedersachsen die ehrenamtliche Aufgabe eines Landesbeauftragten gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens geschaffen worden. Der erste Antisemitismusbe-

auftragte Dr. Franz Rainer Enste, Regierungssprecher a.D., gibt einen Erfahrungsbericht, wobei er auch die Situation in Hannover in den Blick nimmt. Er erläutert die eingeleiteten Initiativen und gibt Ausblicke auf künftige Herausforderungen.



Die Themenabende finden in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung statt.



Gemeindebüro Auferstehung:

Helmstedter Str. 59, Tel.: 832066,

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,
Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr,
E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de

www.facebook.com/AuferstehungsgemeindeHannoverDohren

Instagram: auferstehungskirche_hannover

Internet:

www.auferstehungskirche-hannover.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack

Pastor: Dr. Michael Wohlers

Tel.: 882390

E-Mail: Michael.Wohlers@evlka.de

Kirchenmusiker:

Orgel: Moritz Backhaus

E-Mail: orgel@auferstehungskirche-hannover.de

Messiaskantorei: Ole Magers

Tel.: 0175-2030488,

www.messiaskantorei.de

Kinderchor und Auferstehungschor: Frauke Wohlers, Tel.: 882390

E-Mail: chor@auferstehungskirche-hannover.de

Küsterin: Fatou Iheukwumere,

E-Mail: kuesterei@auferstehungskirche-hannover.de

Reinigung und Außenanlagen:

Tesfaldet Tekie Meles,
Kontakt Gemeindebüro

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Hubertus Lueder,
Tel. 8441598

Bankverbindung für alle Spenden:

Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde (neu)

Evangelische Bank eG
DE90 5206 0410 7001 0212 06
BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

212-63-SPEN + Verwendungszweck

Bankverbindung für Zustiftungen in die Gemeindestiftung Auferstehung:

Konto der Stadtkirchenkasse bei der Ev. Bank

DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verwendungszweck 0902 Stiftung Auferstehung - Zustiftung (unbedingt diesen Hinweis verwenden)

Chinesische Christliche Gemeinde Hannover e.V.

Pastor Sammy Sung, E-Mail 2011sammysung@gmail.com
Liyuan Wang, Tel. 0179-3117635
www.ccg-hannover.de

Multikulturelle Christliche Gemeinde Bethanien e. V.

Pastor Théophile Divangamene
Tel.: 85959276

E-Mail: gemeinde.bethanien@gmail.com

Eritreisch Orthodoxe Tewahedo Gemeinde St. Giorgis e.V.

Im Bruche 25A




Pflegedienst Döhren
Fiedelerstraße 10 · 30519 Hannover
Telefon: 844 28 66 · Fax: 844 28 67
Kinderkrankenpflege, Krankenpflege und Altenpflege zu Hause



VERTRAGSPARTNER DER KRANKEN- UND PFLEDEKASSEN



Oliver Menges

BABST BESTATTUNGSHAUS

☎ (0511) 980 610 Tag & Nacht
Oesterleystraße 14 · 30171 Hannover
Hildesheimer Straße 126 · 30880 Laatzen



Wiese Bestattungen

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner im Trauerfall. Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

aeternitas Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben



Timotheuskirche:

Gottesdienst zum Weltgebetstag, 1. März, 19 Uhr

In diesem Jahr heißen wir als Timotheusgemeinde die Menschen aus dem Hannoveraner Süden anlässlich des Weltgebetstags der Frauen am 1. März in der Timotheuskirche willkommen.

Ein ökumenisches Team bereitet den Gottesdienst vor. Im Zentrum des diesjährigen Weltgebetstags stehen die Frauen aus Palästina. Es geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt.

Diese Reise führt uns in ein Land, das von langer Tradition geprägt ist, das große kulturelle und religiöse Vielfalt auszeichnet. Es ist aber auch ein Land, das immer wieder von schwerwiegenden Konflikten

heimgesucht wird. Dies schwebt insbesondere über dem aktuellen Weltgebetstag. In diese Tragik spricht hoffnungsvoll der gemeinsame deutschsprachige Titel des Gebetstags aus dem Epheserbrief Kapitel 4: Wir sind verbunden, „durch das Band des Friedens“.

In diesem Sinne laden wir herzlich in die Timotheuskirche ein!

Üben der Lieder des Weltgebetstags am **Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Timotheusgemeinde (Borriesstraße).

CORNELIA ERNST, VIKARIN EMELIE TILLE
UND DAS ÖKUMENISCHE VORBEREITUNGSTEAM
DER GEMEINDEN AUS DER REGION

OSTERN

Gründonnerstag, 28. März

Auferstehung

19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, *Team und Pastor Dr. Wohlers*

Matthäi

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schmidt

St. Petri

17 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, *Pastorin Klindworth und Team*

Karfreitag, 29. März

Auferstehung 11 Uhr Gottesdienst, *Pastor Dr. Wohlers*

Matthäi

9.30 Uhr Predigtgottesdienst,
Pfarrer Schmidt

St. Petri

10 Uhr Gottesdienst, *Pastor i. R. Hauernert*

Osternacht, 30. März

Auferstehung

23 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen und Abendmahl, *Auferstehungschor, Pastor Dr. Wohlers St. Petri*

23 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen und Abendmahl, *Pastorin Klindworth und Kantorei*

Ostersonntag, 31. März

Auferstehung

11 Uhr Familiengottesdienst mit Osterspiel, Kinderchor und Abendmahl, anschl. Eiersuchen und Osterbrunch

Matthäi

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schmidt. Im Anschluss wollen wir uns im Kirchsaal zum gemeinsamen **Osterfrühstück** treffen.

St. Petri

11 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Eiersuchen, *Pastorin Klindworth, Team und Posaunenchor*

Ostermontag, 1. April

Kapelle des Ansgarhauses

10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, *Pastor Dr. Wohlers*



A N G E B O T E

Gruppen/Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit
Karten-/ Brettspielrunde	Lisa Seidel, Tel. 87654584	3. Montag im Monat, 15 Uhr
Montagskreis		1. Montag im Monat, 15 Uhr
Stிக்கreis		2. u. 4. Donnerstag, 14.30 Uhr
Bibelkreis	Pfarrer Schmidt, Tel.: 44455861	1. und 3. Dienstag im Monat, 16-17 Uhr
Vinyasa-Yoga	yoga-workout@gmx.de	jeden Mittwoch, 20 Uhr
Angebote für die ältere Generation:		
Frühstückstreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Matthäikreis		2. Montag im Monat, 15 Uhr
Bitte informieren Sie sich über unser Büro zu den aktuellen Angeboten.		

Ostersonntag, 31. März,

9.30 Uhr in Matthäi Wülfel

Wir laden Sie herzlich zum **Ostergottesdienst** in der Matthäigemeinde ein. Der Gottesdienst findet um **9.30 Uhr** statt und wird von Pastor Schmidt gehalten.

Im Anschluss wollen wir uns im Kirchsaal zum gemeinsamen **Osterfrühstück** treffen.

Wir freuen uns auf Sie! DER KIRCHENVORSTAND

Vom 11.-13. März finden wieder Kleidersammlungen für Bethel statt: von 11-17 Uhr. Legen Sie bitte die Kleidung vor die Kirchentür. Es hilft nur ein Kleidungsstück, das noch tragbar ist. Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme? Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



ORGELKONZERTE

**Samstag, 17.02.2024,
17.00 Uhr**
Orgel: Torsten Pinkepank
Eintritt frei

**Samstag, 16.03.2024,
17.00 Uhr**
Orgel: Helmut Langenbruch
(KMD i.R., Hildesheim)
Eintritt frei



Kandidatinnen der Matthäigemeinde:



Jutta Heine-Seela,
60 Jahre, Dipl.Ing.
bei der Deutschen
Bahn

Seit über 40 Jahren bin ich aktiv in der Gemeinde tätig. Die Gemeinde ist mir wichtig. Ich möchte meine Ideen einfließen lassen und Neuerungen umsetzen.



Andrea Hübner,
45 Jahre, Meisterin
in der Hauswirt-
schaft

Kirchen begleiten von klein auf mein Leben. Die Matthäikirche mit ihrer Gemeinde bereichert seit 2005 mein Leben.



Lea Wiesenack,
21 Jahre, Zahnmedi-
zinische Fachange-
stellte

Begegnung und Gemeinschaft – ich setze auf junge Menschen mit Mut und Verantwortung zur Gestaltung meiner Gemeinde.

Das Auferstehungsfenster der Matthäi-Kirche

Wer immer die Matthäi Kirche betritt, erblickt zuerst die drei großen Buntglasfenster, die mit ihrem Licht den Altarraum schmücken.

Das mittlere der drei Fenster zeigt Christus, den auferstandenen Herrn, erkennbar an den heiligen Wunden an Händen und Füßen. Die fünfte Wunde, die Seitenwunde, wird wohl verdeckt von einem stilisierten Gewand.

Was auffällt, ist das dominierende Blau, es wirkt erst einmal kalt. Da jedoch das Pfingstfenster schon in Rot (und Violett) gehalten ist, der Farbe des Heiligen Geistes und des Feuers, und man wohl nicht alle Fenster in Rot halten wollte, ist blau insofern eine kluge Wahl gewesen, als dass es uns hinweist auf die Jungfrau und Gottesmutter Maria, deren zugeordnete Farbe das könig-



liche Blau ist. Der deutsche Maler und Grafiker Hans Gekeler schreibt dazu: „Blau ist eine Farbe, die auf den Menschen meist kalt wirkt. Die blauen Schatten in sonnig bestrahltem Eis und Schnee bewirken – insbesondere im Eisblau – das Gefühl von Kälte. Blau gehört zu den kalten Farben.“ Blau steht in Literatur und Grafik allerdings auch für Ferne, Sehnsucht und Klarheit. Daraus folgend wird dem Blau eine emotional ausgleichende, beruhigende und mäßigende Wirkung zugeschrieben. Im Englischen dient blau als Namensgeber für den Zustand von Melancholie und Trauer, „to feel blue“, blau kann aber auch – wie in der anglikanischen Tradition – die Farbe der Erwartung und des Advents sein. Von daher passt blau ganz gut zum auferstandenen und erhöhten Herrn, von dem wir im Credo bekennen: „Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.“ Die Kirche wartet auf das Wiederkommen des HERRN. So weist uns die blaue Farbe über die Auferstehung und den Ostersonntag hinaus auch auf die Himmelfahrt und die Wiederkunft

Christi. Somit ist das mittlere Fenster der Matthäikirche das „Fenster des erhöhten Herrn“, der auferstanden und zum Himmel erhoben ist und in Herrlichkeit wiederkommen wird am Ende der Zeit. Es ist ein tröstendes Fenster, es erinnert uns daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern unser Herr Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und lebt. Somit darf jeder, der dieses Fenster anschaut, sich dieser tröstenden Osterbotschaft gewiss sein. Durch die Himmelfahrt ist Christus erhoben zur Rechten des Vaters. Und wir dürfen glauben, dass er dort für uns eintritt und uns alle Tage begleitet. Dies ist ja vor allem die Botschaft des heiligen Evangelisten Matthäus, dem Namenspatron unserer Kirche. Gleich zu Beginn seines Evangeliums zitiert er die Worte des Engels, dass das Kind der Jungfrau, der Immanuel, der „Gott mit uns“ (Mt 1, 23) ist. Und am Ende seines Evangeliums erinnert er uns an Jesu Abschiedsworte: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Mt 28,20). Diese „Immanuel-Klammer“ gibt Trost und Mut für den Alltag, umgesetzt im blauen Glasfenster über dem Altar.

Schauen wir uns den erhöhten Herrn noch ein wenig genauer an: Aufrecht, geradezu ausgestreckt wirkt er mit seinen nach oben erhobenen Händen. Es ist die Segensgeste, mit der Jesus Christus jeden seg-

Gemeindebüro Matthäi:

Matthäikirchstr. 11, Tel.: 864145,
Fax: 864127

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:
Mo. 17 - 18 Uhr,
Do. 9.30 - 11 Uhr,
Fr. 11.30 -13 Uhr
E-Mail: KG.Matthaei.Hannover@
evlka.de

Internet: www.matthäi-wülfel.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack
Tel.: 44455861 und 0152-
53927549
pfarrer.schmidt@online.de

Kirchenmusiker:

Torsten Pinkepank, Tel.: 3533262

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Jutta Heine-Seela,
Tel.: 0160-97475031

Kindertagesstätte:

Leiterin: Birgit Linde,
Wiehbergstr. 41,
Tel.: 873787, E-Mail:
KTS.Matthaei.Hannover@evlka.de

Konto Gemeinde:

Spendenkonto Gemeinde (**neu**):
Evangelische Bank eG
DE84 5206 0410 7001 0216 05
Betreff: 216-63-SPEN (+bes. Ver-
wendungszweck)
Die Matthäistiftung bittet um
Zustiftung auf das Konto bei der
Evangelischen Bank Hannover
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6193 02
Verwendungszweck: Zustiftung

net, der diese Kirche betritt und das Bild im Glauben erblickt. Sein Segen begleitet uns alle Tage und sagt uns ein Dreifaches: Erstens: Es ist ein Segen, dass es dich gibt, du bist gewollt, du bist durch den Glauben und die Taufe Kind Gottes! Zweitens: Die durchbohrten Segenshände weisen uns auf das Kreuz und die Vergebung hin. So sagt uns sein Segen: Ich bleibe dir treu, auch wenn du untreu bist. Ich vergebe dir und ich schenke dir einen Neuanfang, und Drittens sagt seinen Segen: Du bist ein Segen und sollst ein Segen für andere sein, dafür gebe ich dir Gaben und Fähigkeiten.

Das Gesicht des erhöhten Herrn

unter der Gloriole, dem Heiligenschein, wirkt unbewegt und kühl, fast distanziert. Doch das mag der künstlerischen Freiheit und auch der Zeit, in der das Bild entstanden ist, geschuldet sein. Evangelische Kirchen, die nach dem Zweiten Weltkrieg (wieder auf)gebaut wurden, atmen nicht selten den Geist der Buße für zwei Kriege. Aber auch dies kühle Bildnis des Christus regt zum Nachdenken an: Wie würde ich heute den Christus darstellen? Welches Bild habe ich von Jesus?

Fortsetzung folgt.

PFR. HOLGER SCHMIDT

A N G E B O T E

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Angesprochen	Hannelore Brück Tel. 8387343, Dr. Helma Kaienburg Tel. 9523403	jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr	siehe S. 30
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 015207886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Delfi-Babygruppe	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Freitag, 9 und 11 Uhr	
Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis zum Kin- dergartenalter)	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Dienstag, 15.30 Uhr	
Bibel im Gespräch	Brigitte Schilling Tel. 8489323	jeden Donnerstag, 17 Uhr	
Kinderkirchenteam	Gemeindebüro Tel. 5905977	nach Absprache	
Männergruppe Döhren	Wolfram Spiegel Tel. 839892	alle zwei Wochen, Montag, 19 Uhr	
Meditation	Pn. Klindworth Tel. 3597021	1. und 3. Donnerstag im Monat, 18-19.30 Uhr	
Seniorentreff	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Donnerstag, 15 Uhr	
Musikalische Angebote in St. Petri			
Instrumentalkreis St. Petri	Konrad Wolfarth Tel. 8387038	zweimal im Monat freitags ab 17 Uhr	
Jungbläser	Claudia Rittmeier Tel. 5477035	jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr	
Posaunenchor		jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr	
Kantorei	Ellen Grützmaker Tel. 0157-54989773	jeden Montag, 19-20.30 Uhr	
Kinderchor für 4-12-Jährige	Ellen Grützmaker Tel. 0157-54989773	jeden Montag, 17.15-18 Uhr	

Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.

Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen:

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am **4. Februar, 10 Uhr** begrüßen wir in einem Gottesdienst alle, die mit ihrer Konfirmandenzeit bei uns in St. Petri starten. Sie sind 12/13 Jahre alt und besuchen den 7. Jahrgang. Die Konfirmation wird am 11. Mai 2025 sein. Ein erstes Treffen zum Kennenlernen wird es am 10. Februar geben und am 15. Februar geht es dann gleich los zu unserer ersten Freizeit in Verden.

Wer noch nicht angemeldet ist, kann das im Gemeindebüro tun und gern dazukommen.

Gemeindesaal-Renovierung

Wir danken allen ganz herzlich, die am Ende des vergangenen Jahres eine Gemeindespende gegeben haben. Es sind 17.275 Euro (Stand 28.12.23) zusammengekommen. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele an der Spendenaktion beteiligt haben. Nun können wir endlich unseren Saal verschönern lassen.



KirchentagsSonntag – 4. Februar 2024 – Halt – wir suchen!

Jedes Jahr sind alle Kirchengemeinden bundesweit eingeladen, einen Gottesdienst zum KirchentagsSonntag zu feiern und sich so auf den kommenden Kirchentag einzustimmen. Der wird vom **30. April bis 4. Mai 2025** in Hannover stattfinden.

Der Gottesdienst soll neugierig machen, informieren und Vorfreude auf das gemeinsame Event im nächsten Jahr wecken. Mit der Feier des KirchentagsSonntags kommt schon jetzt ein Stück des besonderen Flairs des Kirchentages in unsere Gemeinde. Herzliche Einladung!



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

In der Kirche am Abend – **11. Februar, 18 Uhr** – wird es um die Jahreslosung für 2024 gehen.

Ihr Motto passt gut zum Valentinstag, den wir üblicherweise im Februar bei unserer Abendkirche berücksichtigen. Alle Lieder und Texte (geistliche und weltliche) werden also die Liebe zum Thema haben.

Bachkantate „Aus der Tiefe“

Im Gottesdienst am **Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr** werden unsere Kantorei und ein Instrumentalensemble eine Bachkantate aufführen. Als Solisten wirken Johannes Grützmaker (Bass) und Christoph Rosenbaum (Tenor) mit. Die Leitung hat Ellen Grützmaker.

Senioren-Treff

Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr

01.02., 10 Uhr

Frühstück
(Jenzer, Klindworth)

08.02. Februar-Gedenktage
(Klindworth)

15.02. Norwegen: Oslo und der Süden (Hauert)

22.02. (Schmidt)

29.02. Spiele (Brück)

07.03. Gedächtnistraining (Jenzer)

14.03. Sommer auf den Alandsinseln (Hauert)

21.03. (Schmidt)

28.03., 17 Uhr

Tischabendmahl
(Klindworth)



Frühstück

Am **1. Februar, 10 Uhr** findet wieder unser Frühstück im Gemeindegarten statt. Alle sind herzlich eingeladen. Nach dem gemeinsamen Essen und Klönen gibt es einen thematischen Impuls zum Thema „Ehrenamt“. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende ist willkommen.

Samstag, 16. März, 15 Uhr Einladung zum Spaziergang 60+ im März

Tschüsssssss ... sagt der Winter, noch ein wenig unwillig. Wir gehen trotzdem! Es ist nicht mehr so dunkel, es ist nicht mehr so kalt – meist. Und die Sonne lockt doch schon sehr hinaus ins Freie.

Die Dichterin Eva Strittmatter hat ein Märzgedicht geschrieben. „Neuer Frühling“ heißt es. Darin preist sie die Farben, die sie im März in der Natur entdeckt. „...tief koralenrot und wunderbar... Diese Farbe, diese Farbe!“

Das ganze Gedicht hören wir auf dem Spaziergang. Wir lassen uns davon verlocken, selbst nach schönen Farben zu schauen. Beim Gehen durch die Natur freuen wir uns an unseren Entdeckungen, an Gesprächen und am schweigenden Gehen, empfangen ermunternde Impulse durch Texte und Lieder. Kommen Sie mit!

Wir treffen uns am am Gemeindegarten.



Posaunenchor St. Petri

Sonntag, 10. März, 10 Uhr Tag der Posaunenchöre

Zu einer guten Tradition ist es in unserer Landeskirche geworden, am Sonntag Lätare den „Tag der Posaunenchöre“ zu begehen. In vielen Gemeinden wird der mit einem Bläsergottesdienst gefeiert.

In diesem Jahr werden wir nun auch in der St. Petri-Kirche am 10. März, 10 Uhr einen Gottesdienst feiern, der von unserem Posaunenchor gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und die Gelegenheit, seine Stimme bei der Wahl zum Kirchenvorstand abzugeben.



Kinderkirche

Am Samstag, **10. Februar** und am Samstag, **16. März**, findet ein Kindergottesdienst statt.

Es beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück um **9.30 Uhr**. Dann wird **bis 12.00 Uhr** gespielt und gebastelt, gesungen, gebetet.

Am 10. Februar haben wir das

Thema „Fasching und Fastenzeit“ und am 16. März „Palmsonntag“.

Alle Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Kinderchor

Montags, 17.15 - 18.00 Uhr:
Kinderchor für 4-12-Jährige



9. Februar, 15.30 bis 18.15 Uhr

DAS BIN ICH

Herzliche Einladung an Kinder bis 10 Jahre mit Papa, Mama, Opa, Patin, Nachbar oder ... Wir spielen, sind kreativ, singen, beten und essen. Wir freuen uns auf euch. Anmeldung (wenn möglich, sonst spontan kommen!):

KG.Petri.Hannover@evlka.de

Weitere Infos: www.kirche-kunterbunt.de



Baby- und Kinderbasar

Kita St. Petri Brückstraße

Frühlingsbasar

Sonntag, 25. Februar 2024

12.00 - 16.00 Uhr

Verkauf von:

Babykleidung u. -ausstattung,
Kinderkleidung, Spielsachen, etc.

Kuchenbasar, Würstchen, Kaffee und Getränke

Anmeldungen unter: kita-brueckstrasse.basar@gmx.de

Tische werden vom Gemeindehaus gestellt.

Für den Verkauf draußen bitte eigene Tische mitbringen!

Standgebühren: Kuchenspende + Tisch 10 €,
Kuchenspende + großer Tisch 15 €, Mitgebrachte Kleiderstange: 5 €

ANGESPROCHEN

ZEIT ZUM GESPRÄCH

Am Dienstag, 20. Februar, 19 Uhr findet die Veranstaltung erstmalig im Quartierstreff Döhren, Borgentrickstraße 13, statt.



Wir wollen wieder ein Buch vorstellen: „Marschlande“ von Jarka Kubsova.

Der Roman erzählt die wahre Geschichte einer Frau, die um 1580 als Hexe verfolgt wurde und von deren Hexenprozess erstmalig Protokolle festgehalten wurden. Der Marschbäuerin stellt die Autorin eine Frau von heute gegenüber, die auf deren Spuren stößt.

Der spannend erzählte Roman war NDR-Buch des Monats September und bietet Anregungen zum Gespräch über Entwicklungsschritte in der Gleichberechtigung der Frauen.

Am 19. März, dieses Mal im Gemeindehaus St. Petri, Am Lindenhofe 19, lautet unser Thema „Rechtssicherheit ist wichtiger als Gerechtigkeit“.

Ende Oktober 2023 hat das Bundesverfassungsgericht festgelegt, dass ein Täter nach einem Freispruch auch dann nicht noch einmal mit einer Anklage rechnen muss, wenn neue Beweise für seine Schuld auftauchen. Wichtiger als Gerechtigkeit erschien dem Gericht die Gewähr, dass man sich auf ein einmal gefälltes Urteil verlassen könne, auch wenn das den bitteren Beigeschmack habe, dass ein Mord möglicherweise ohne Strafe bleibe. Über diesen Konflikt zwischen Rechtssicherheit und Gerechtigkeit wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Anzeige



Fiedelerstraße 31 • Hannover/Döhren
Tel. 0511-838 68 98 • www.die-brillenkueche.de

KIRCHE MITMIR.^{DE}

Kandidatinnen und Kandidaten der St. Petri-Gemeinde:



James Baani,
29 Jahre, Lehrer

Es ist mir eine Ehre Kandidat für die Wahl zum Kirchenvorstand zu sein. Neben meiner Arbeit mit Kindern löst insbesondere die Arbeit für Gott eine große Zufriedenheit in mir aus und bereitet mir viel Freude. In meiner Heimat Ghana habe ich immer gerne Aufgaben in der Kirche übernommen und es ist mir wichtig, dies hier fortzuführen. Ich freue mich auf die Kirchenvorstandswahl und hoffe, dass ich die Chance bekomme darin für Gott arbeiten zu können. Gott segne euch.



Lothar Brühl,
Renter, 74 Jahre

Die St. Petri Kirchengemeinde ist seit 1957 meine Gemeinde. Ich war viele Jahre in der Jugendarbeit tätig (Christliche Pfadfinder). Eine Bindung zur Gemeinde nach meiner aktiven Zeit war auch durch meine Kinder (Taufen, Konfirmation, Hochzeit) gegeben. Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Mein Schwerpunkt

Wahl zum Kirchenvorstand – Wir danken den 10 Gemeindegliedern, die sich am 10. März 2024 der Wahl zum Kirchenvorstand stellen. Wie gut, dass sie Verantwortung für die Leitung der St. Petri-Gemeinde übernehmen wollen.



ist der Bauausschuss. Außerdem bin ich seit 2016 Mitglied im Stadtkirchentag und vertrete dort die Interessen unserer Gemeinde. Auch wenn die Kita Brückstraße nicht mehr von unserer Gemeinde verwaltet wird, gehörige ich noch dem Beirat an.



Claudia Fehrens,
52 Jahre, Juristin

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe eine 15-jährige Tochter. Beruflich bin ich als Juristin im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium tätig. Von 2018-2022 war ich bereits im Kirchenvorstand aktiv und habe mich vor allem um Personalangelegenheiten gekümmert, bevor ich aus beruflichen Gründen pausieren musste. An diese Tätigkeit möchte ich jetzt gern wieder anknüpfen. Seit 10 Jahren spiele ich im Posaunenchor unserer Gemeinde mit. Daher liegt mir auch die Kirchenmusik besonders am Herzen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir eine lebendige Gemeinde mit vielen Möglichkeiten und Angeboten für Jung und Alt bleiben, die in unserem schönen Stadtteil einen festen Platz haben.



Katharina Ganswindt, 46 Jahre,
Schulbegleitung

Ich bin verheiratet. Wir haben zwei Kinder. Im Herbst 2022 bin ich in den Kirchenvorstand berufen worden und finde diese Arbeit sehr interessant. Mein Schwerpunkt ist die Arbeit für und mit Kindern und Familien. Seit fast zwölf Jahren betreue ich die Kinderkirche. Die Kirche Kunterbunt begleite ich auch. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik. An unserer Gemeinde gefällt mir die Vielfalt an Angeboten und der Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich in der Gemeinde eine Heimat gefunden habe und unsere Gemeinschaft weiter aktiv unterstützen möchte.



David Gerharz,
Studienrat, 37 Jahre

Hallo! Ich bin erst 2019 in die Gemeinde gezogen, gleichzeitig sind in ihr für mich bedeutende Dinge passiert: Hier haben meine Frau und ich geheiratet und unsere Tochter wurde getauft. Seit über einem Jahr engagiere ich mich ehrenamtlich in unserem Kirchenvorstand und bin gerne bereit für die nächste Amtsperiode Verant-



wortung zu übernehmen. Meinen persönlichen Fokus lege ich dabei auf das Thema Nachhaltigkeit. Ich bin überzeugt, dass Kirche mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung hier mit gutem Beispiel vorangehen kann. Als Lehrer für Biologie und Erdkunde bin ich täglich damit beschäftigt auf die Bedeutung und Fragilität der Erde hinzuweisen und gleichzeitig Handlungsoptionen aufzuzeigen. Dieses Wissen möchte ich auch in unsere Kirchengemeinde einbringen.



Dr. Ulrich Lehmann-Grube, 61 Jahre, habilitierter Volkswirt

Meine Frau und ich sind 2014 nach Döhren gezogen. Seitdem bin ich in der Kirchengartengruppe aktiv und wir singen gemeinsam in der Kantorei. Wir haben zwei erwachsene Söhne. Ich war Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke in Braunschweig, Unternehmensberater in der Energie- und Wasserwirtschaft und habe Lehr- und Forschungstätigkeit an verschiedenen Universitäten ausgeübt. Seit 2022 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand der St. Petri-Gemeinde und zudem seit 2023 Mitglied im Finanzausschuss des Stadtkirchentages Hannover. Gute und sichtbare Gemeindegarbeit ist ein

wichtiger Stabilitätsanker unserer Gesellschaft. Sie benötigt eine stabile und planbare wirtschaftliche Basis. Dafür setzte ich mich ein.



Dirk Reinecke,
62 Jahre, Musiklehrer

Ich bin 62 Jahre alt und lebe seit 30 Jahren in dieser Gemeinde. Ich bin seit ebendieser Zeit verheiratet und wir haben zwei erwachsene Kinder. Durch diese, die in den Kinderchor eintraten, sind wir erstmals in Kontakt zu der Gemeinde getreten und fühlten uns gleich sehr wohl. Wir ließen uns einspannen für verschiedene ehrenamtliche Aufgaben, worauf wir uns gerne einließen.

Vor etwa 12 Jahren wurde ich gefragt, ob ich dem Kirchenvorstand beitreten wolle. Nach Absprache mit meiner Frau entschied ich mich für das Amt. Mittlerweile habe ich schon einige Routine und hoffe einige Ideen einbringen zu können.



Gabriele Vieth-Baumgarten,
Kinderkrankenschwester, 67 Jahre

Rentnerin mit Minijob als Kinderkrankenschwester. Seit über 30 Jahren lebe ich in Döhren. Im Kirchenvorstand arbeite



KIRCHEMITMIR.^{DE}

ich seit Sommer 2021 mit. Meine Schwerpunkte sind der ökumenische Besuchsdienst und die Mitarbeit im Diakonie-Ausschuss. Ich bin geschieden, habe 4 Kinder und 3 Enkel. Meine Hobbies sind Lesen, Wandern und Reisen. Zeit zu verbringen mit meiner Familie und Freund*innen ist mir wichtig. Die kirchliche Gemeinschaft bedeutet mir viel, ebenso Toleranz und Menschlichkeit. Gerne komme ich mit Menschen ins Gespräch: „über Gott und die Welt“.



Katia Werner, 52 Jahre, Zahntechnikerin

Ich bin 52 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder.

Ich gehöre seit 2014 zum Kirchenvorstand, arbeite aber bereits seit 2012 darin mit.

In diesen Jahren durfte ich unsere zwei Kindertagesstätten betreuen und deren Übergang in den Stadtkirchenverband begleiten. In den letzten 6 Jahren habe ich im Personal-Ausschuss mitgewirkt und würde das gerne fortsetzen.

Die Koordination der Events mache ich gemeinsam mit den Hauptamtlichen sehr gerne. Zusammen feiern und Gemeinschaft erle-

ben gefällt mir sehr. Gerne würde ich das weiter mitgestalten.

Kirche ist immer im Wandel, in Bewegung. Diesen Weg würde ich gerne weiter im Kirchenvorstand mitgehen.



Cara Wildhagen, 23 Jahre, Heilerziehungspflegerin in Ausbildung

Mein Name ist Cara Wildhagen und ich bin 23 Jahre alt. Aktuell mache ich meine zweite Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin. In unserer Gemeinde bin ich von Anfang an aktiv. Ich war im Kindergarten in der Brückstraße, im Kinder- und Jugendchor, in der Kinderkirche und in der Jugendgruppe. Seit 2015 arbeite ich als Teamerin im Kinder- und Jugendbereich mit. 2020 wurde ich den Kirchenvorstand berufen und bin damit in die Fußstapfen meines Vaters getreten, der vor 30 Jahren darin mitgewirkt hat. Im Kirchenvorstand habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, unsere Gemeinde in den Sozialen Medien zu zeigen. Zudem bin ich Mitglied im Jugendmitarbeiterkreis unserer Region und arbeite im Diakon*innen-Beirat mit. Ich freue mich auf neue Erfahrungen.



Freitag, 15. März, 19 Uhr Filmabend

Passend zur Zeit vor Ostern wird ein Film gezeigt, der die Passionsgeschichte auf ganz neue Weise darstellt. Erzählt wird die Geschichte eines schwarzen Jesus in der heutigen Zeit, der bei den Geflüchteten in den Lagern rund um die

süditalienische Stadt Matera seine „Jünger“ findet und mit ihnen gemeinsam um mehr Gerechtigkeit und Gleichheit kämpft. Der Hauptdarsteller hat im realen Leben selbst auf den Tomatenplantagen in Italien gearbeitet und dort den bisher größten Streik organisiert. Es ist ein Film mit sehr aktuellen Bezügen, der sich zwischen Dokumentar- und Spielfilm bewegt und gespielt wird von SchauspielerInnen sowie vielen LaiendarstellerInnen. (Der Titel des Films kann im Gemeindebüro erfragt werden.)

Gemeindebüro in St. Petri:

Am Lindenhofe 19,
Tel.: 5905977, Fax: 5905978

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Mi. 10 – 12 Uhr

E-Mail: KG.Petri.Hannover@evlka.de

Internet: www.stpetri-dohren.de

Pfarrsekretärin: Stefanie Kuhn

Pastorin: Rita Klindworth,
Tel.: 359 70 21, 0174-7067105

E-Mail: Rita.Klindworth@evlka.de

Küsterin: Antje Seiler-Kampmüller,
Tel.: 017686945102

Di., Mi. und Fr. von 7 bis 11 Uhr
erreichbar

Kirchenmusikerin:

Ellen Grützmaker,
Tel. 015754989773

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Rita Klindworth,
Tel.: 359 70 21

Kindertagesstätten:

Kita Brückstraße, Brückstraße 3a,
Leiterin: Manuela Wolff,

Tel.: 831013, E-Mail:

kts.brueck.hannover@evlka.de

Kinderhaus St. Petri, Querstraße 12, Leiterin: Anja Heine, Tel.:

8379925, E-Mail: kts.kinderhaus-stpetri.hannover@evlka.de

Spendenkonto Gemeinde (neu!):

Evangelische Bank eG

DE67 5206 0410 7001 0220 08

Betreff: 220-63-SPEN (+ bes. Verwendungszweck)

auf Wunsch Spendenbescheinigung

St. Petri Stiftung (neu!):

Evangelische Bank eG

DE18 5206 0410 7001 0903 05

Verwendungszweck:

903-82-ZUST St.Petri-Stiftung



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer
Kirchengemeinde:

Diakoniestation Süd
Sallstr. 57 · 30171 Hannover
Tel. 0511 / 909 27 88 00
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



FROMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 · 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de



**Gemeinsame Adressen der Gemeinden
in Döhren, Seelhorst, Wülfel:**

Diakonin in der Region:

Diakonin Ann-Kathrin Spier,
Tel. 0151-54661077,
E-Mail: ann-kathrin.spier@evlka.de

Ökumenisches Altenzentrum:

Ansgarhaus, Olbersstr. 6-10,
Tel.: 8389-0,
Leitung: Martina Pfennig, derzeiti-
ge Vertreter*in Brigitte Köhler und
Pastor Dr. Michael Wohlers

Superintendentur

Hannover-Süd- Ost:

Meike Riedel
Tel. 555288

Diakoniestation Süd:

Sallstr. 57, Tel.: 9805150

**Ökumenischer
Besuchsdienstkreis:**

Kontakt:

Jaqueline Baxmann, Tel. 8389-176
Brigitte Köhler, Tel. 01520-
7886631

Trauercafe:

jeden 3. Donnerstag im Monat
15-17 Uhr;
Kontakt: Jacqueline Baxmann,
Tel. 8389-176

**Gemeinden anderer Sprache und
Herkunft:**

**Presbyterian Church of Ghana
(evangelisch)** in der römisch-ka-
tholischen Kirche St. Michael Wül-
fel; Kontakt: Evelyn Schwuchow,
Tel. 0152 11450521

Impressum: Herausgeberin: Ev.-luth. Kirche in Döhren, Seelhorst und Wülfel; Redaktion: Hannelore Brück, Astrid Heß, Carola Jung, Dr. Helma Kaienburg, Rita Klindworth, Michael Rinker, Dr. Michael Wohlers
Redaktionsschluss für 153: 20. Februar 2024; die neue Ausgabe erscheint am 26. März 2024
Redaktionsadresse: schnittpunkte@auferstehungskirche-hannover.de
Layout: Heller-Grafikdesign; Druck: Schroeder-Druck & Verlag, Gehrden; Auflage: 5.250 Exemplare

A
D
R
E
S
S
E
N



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
Februar			
04.02.2024 2. Sonntag vor der Fastenzeit (Sexagesimae)	17 Uhr Kirche mal anders; Einführung von Oliver Fruth-Schüнемann als Prädikant <i>Superintendentin Riedel + Prädikant Fruth-Schüнемann</i>	11 Uhr Ev. Messe in der Gnadenkirche anlässlich der Einführung von Dr. Carsten Stoetzer als Prädikant <i>Superintendentin Riedel</i>	10 Uhr Gottesdienst zum Kirchentag, Begrüßung der neuen Konfirmand*innen mit Abendmahl <i>Pastorin Klindworth s. S. 25</i>
05.02.2024 (Montag)	10 Uhr, Kapelle im Ansgarhaus Ökumenischer Patronatsgottesdienst zum Tag des Heiligen Ansgars (03.02.)		
11.02.2024 Sonntag vor der Fastenzeit (Estomihi)	11 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen, anschließend Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	18 Uhr Kirche am Abend „Liebe“ <i>Pastorin Klindworth + Team s. S. 26</i>
14.02.2024 Aschermittwoch	19 Uhr Fastenessen (siehe S. 9) <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	18 Uhr Ev. Messe mit allg. Beichte in der Gnadenkirche <i>Pfarrer Schmidt</i>	
18.02.2024 1. Sonntag der Fastenzeit (Invokavit)	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin i. R. Blumenau</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor i. R. Schmidt</i>
25.02.2024 2. Sonntag der Fastenzeit (Reminiszere)	11 Uhr Gottesdienst mit Messiasantorei und Abendmahl <i>Pastorin i. R. Blumenau</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	11 Uhr Gottesdienst mit Bach-Kantate <i>Pastor i. R. Hauernert + Kantorei</i>



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
März			
01.03.2024 Weltgebetstag	19 Uhr, Timotheuskirche (Kärntner Platz) Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Texten aus Palästina, s. S. 18		
03.03.2024 3. Sonntag der Fastenzeit (Okuli)	17 Uhr Kirche mal anders - Gospel und Worship mit <i>Maranatha Gospel s. S. 11</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	10 Uhr Gottesdienst <i>Lektorin Hagenbach</i>
10.03.2024 4. Sonntag der Fastenzeit (Lätäre)	11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen und KV-Wahl <i>Diakonin Spier + Pastor Dr. Wohlers</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Auszählung der Stimmen der KV-Wahl <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, an-schl. KV-Wahl <i>Pastorin Klindworth + Posaunenchor, s. S. 27</i>
17.03.2024 5. Sonntag der Fastenzeit (Judika)	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Seliger</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Klindworth</i>
24.03.2024 6. Sonntag der Fastenzeit (Palmsonntag)	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Seliger</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	10 Uhr Gottesdienst <i>Prädikantin Andres</i>
28.03.2024 Gründonnerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl <i>Team + Pastor Dr. Wohlers</i>	17 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	17 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl <i>Pastorin Klindworth + Team</i>
29.03.2024 Karfreitag	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor i. R. Hauernert</i>
30.03.2024 Osternacht	23 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen und Abendmahl <i>Auferstehungschor + Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Nachbargemeinden ein	23 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen und Abendmahl <i>Pastorin Klindworth + Kantorei</i>
31.03.2024 Ostersonntag	11 Uhr Familiengottesdienst mit Oster-spiel, Kinderchor und Abendmahl, an-schl. Eiersuchen und Oster-brunch	9.30 Uhr Predigtgottesdienst, an-schl. Osterfrühstück <i>Pfarrer Schmidt</i>	11 Uhr Familien-gottesdienst, an-schl. Eiersuchen, Pastorin Klindworth + Team + Posaunenchor



GOTTESDIENSTE

April	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
01.04.2024 Ostermontag	10 Uhr, Kapelle des Ansgarhauses Ostergottesdienst mit Abendmahl, <i>Pastor Dr. Wohlers</i>		
07.04.2024 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)	17 Uhr Kirche mal anders mit Buchvorstellung „Ferner Nachbar Gott“, <i>Pastor Eberhard Pausch</i> s. S. 10	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfarrer Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin Klindworth</i>

VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort/Gemeinde	Thema	Seite
01.02.2024	18 Uhr	St. Petri	Meditation	24
01.02.2024	10 Uhr	St. Petri	Frühstück	26
09.02.2024	15.30 Uhr	St. Petri	Kirche kunterbunt	28
14.02.2024	19 Uhr	Auferstehung	Fastenessen	9
17.02.2024	17 Uhr	Matthäi	Orgelkonzert	20
07.03.2024	18 Uhr	St. Petri	Meditation	24
10.03.2024	10 Uhr	St. Petri	Tag der Posaunenchor	27
10.03.2024 KIRCHENVORSTANDSWAHL IN DEN GEMEINDEN				
11.03. bis 13.03.2024	10-18 Uhr	Auferstehung und Matthäi	Bethelsammlung	11
15.03.2024	19.00 Uhr	St. Petri	Filmabend	35
16.03.2024	15 Uhr	St. Petri	Spaziergang	27
16.03.2024	17 Uhr	Matthäi	Orgelkonzert	20
21.03.2024	18 Uhr	St. Petri	Meditation	24
25.03.2024	19.30 Uhr	Auferstehung	Themenabend Antisemitismus	15
06.04.2023	19 Uhr	Auferstehung	Konzert 2Flügel	9